

Presseinformation

Der Jugend eine Stimme geben

3. Leipziger Tanztheaterwochen vom 16. bis 26. September 2015 im Werk 2 und der Schaubühne Lindenfels

Leipzig, 22. Juli 2015 Vom Umgang mit Sozialen Netzwerken über die Suche nach dem eigenen Ich bis hin zu wahrer Freundschaft, Gruppenzwang und der ersten Liebe – die 3. Leipziger Tanztheaterwochen stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Erlebnisse und Gefühle junger Menschen. So zeigt das Leipziger Tanztheater (LTT) bei seinem jährlichen Festival vom 16. bis 26. September 2015 vier Tanzstücke aus der Lebensrealität seiner Tänzerinnen und Tänzer: „Das Karussell“ von Brit Böttge und Bettina Werner, „Ich bin. Aber ich habe mich noch nicht.“ von Bettina Werner, „meta morphosis“ von Alessio Trevisani und die Bühnenreihe „Spielwiese“ von Eva Thielken und Undine Werchau. Die insgesamt 12 Aufführungen finden im Werk 2 und der Schaubühne Lindenfels in Leipzig statt.

„Als Leipziger Kulturinstitution mit inzwischen über 400 tanzenden Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es unser Anspruch, den Tänzern auf der Bühne eine Stimme zu geben. So sind auch die abendfüllenden Produktionen in diesem Jahr wieder ein Ergebnis der feinen Antennen und pädagogischen Arbeit unserer Choreografen“, so LTT-Geschäftsführer Gundolf Nandico über die Entstehung der aktuellen Produktionen. Im Leitbild des Leipziger Tanztheaters ist fest verankert, dass die Gefühle, Ideen, Phantasien und Gedanken der Tänzer in die künstlerische Arbeit mit einfließen. „Dadurch sind unsere Stücke authentisch, gefühlsstark und sehr nah an der Lebensrealität unserer vorrangig jungen Zuschauer“, erklärt Nandico weiter.

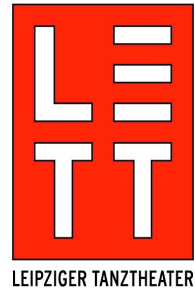
Das sind die Produktionen der 3. Leipziger Tanztheaterwochen:

„Das Karussell“ – Tanzstück von Brit Böttge und Bettina Werner

Getanzt von 120 Tänzern der Juniorcompany der Jüngeren (6-14 Jahre) des Leipziger Tanztheaters

16. September, 9 und 10.30 Uhr (Schülervorstellungen) | 17./18. September, jeweils 18 Uhr | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Mauerblümchen, Brillenschlange, Trampeltier – ALLE fahren auf unserem Karussell mit! Eine Welt, die lebendig und liebenswert ist. Eine Welt, in der die kleinen Schwächen eines jeden Menschen etwas ganz besonderes sind. Doch fünf Freunde wünschen sich anders zu sein... oder ganz normal? Sie bemerken nicht, dass sie dadurch ihre Einzigartigkeit aufgeben. Frei nach dem gleichnamigen Song von Konstantin Wecker zeigt „Das Karussell“ wie schwer es ist, nicht dazu zu gehören – und wie widersprüchlich die Freude, in der Masse aufzugehen.



„Ich bin. Aber ich habe mich noch nicht.“ – Tanzstück von Bettina Werner

Getanzt von 27 Tänzern der Juniorcompany der Älteren (14-18 Jahre) des Leipziger Tanztheaters

19./20. September, jeweils 20 Uhr | 21. September, 20 Uhr (Schülervorstellung) | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Die Neuen Medien sind nicht mehr neu. Als fester Lebensbestandteil beeinflussen und verändern Youtube, Facebook, Instagram und Co. unseren Alltag, besonders den der jungen Generation. Die virtuelle Welt scheint sich längst nicht mehr von der realen trennen zu lassen. Wie sich Jugendliche in diesen Welten bewegen und welchen Möglichkeiten sie dort begegnen, bringt Choreografin Bettina Werner in ihrem neuen Tanzstück „Ich bin. Aber ich habe mich noch nicht.“ auf die Bühne.

„Spielwiese“ – Kurzchoreografien mit Tänzern aus allen Companys des Leipziger Tanztheaters

23. September, 17 und 19 Uhr | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Die Choreografinnen und Tanzpädagoginnen Eva Thielken und Undine Werchau machen die Bühne zu einer Spielwiese, auf der sich – wie durch ein Kaleidoskop betrachtet – immer neue und unterschiedliche Choreografien entdecken lassen. Auf der „Spielwiese“ probieren sich kleine und große Tänzerinnen und Tänzer des Leipziger Tanztheaters aus und stellen sich mit insgesamt 13 Kurzchoreografien vor. Aus dem individuellen Engagement der beteiligten Tänzer entstanden Interpretationen, die, so vielfältig wie die Beteiligten selbst, ganz unterschiedliche Themen behandeln. Jede Besetzung stellte sich unter Anleitung der Choreografinnen der Herausforderung, von der Idee bis zum fertigen Stück selbst Verantwortung zu übernehmen und Experimente zu wagen. Die choreografischen Arbeiten zeigen die Vielfalt und Ergebnisse individueller Interpretationen des Novalis-Zitats: „Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall.“

„meta morphosis“ – Tanzstück von Alessio Trevisani mit der Company des Leipziger Tanztheaters

24./25./26. September, jeweils 20 Uhr | Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

Wasser ist der Ursprung allen Lebens. Als ausschlaggebendes Element in der Entwicklung der Lebewesen ist das Wasser der zentrale Dreh- und Angelpunkt in Alessio Trevisanis Tanzstück „meta morphosis“: Auf einer Wasserbühne bewegen sich die LTT-Company, Gasttänzer und Seniorentänzer aus Leipzig um das große Thema Verwandlung – Verwandlung in der Natur, in der Tierwelt und im Leben des Menschen. Literarische Grundlage sind u.a. Ovids Metamorphosen. Neubetrachtungen zu einigen Erzählungen um Mars und Venus, Daphne und Apollo sowie Orpheus und Eurydike verknüpft Alessio Trevisani mit faszinierenden Verwandlungen unserer Zeit.

3. LEIPZIGER TANZTHEATERWOCHEN

16.-26. September 2015 | Werk 2 und Schaubühne Lindenfels

Kartenvorverkauf: Werk 2, Oper Leipzig (Tel. 0341-126 12 61), www.eventim.de, Ticketgalerie Leipzig (Hainstr. 1), alle bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse der Schaubühne Lindenfels

Preise: alle Vorstellungen: 9/12 Euro (Ausnahme „Spielwiese“: 6/9 Euro) zzgl. VVK-Gebühren | Schülervorstellungen: 5 Euro p.P. nach Anmeldung über Tel. 0341-3385530 oder E-Mail kontakt@leipzigertanztheater.de

Weitere Informationen unter www.leipzigertanztheater.de.